

## SPD erinnert an August Bebel

RAVENSBURG (sz) - Am Vortag des 150. Jahrestages der Wiedergründung des Ravensburger Arbeiterbildungsvereins hat die SPD im Rahmen einer würdigen Feierstunde an den Besuch von August Bebel, den Gründer der Partei vor 155 Jahren, erinnert. Die Gedenktafel am Dreikönigshaus soll auf die historische Stippvisite hinweisen.

Manfred Ströhm, Vorsitzender der SPD Ravensburg, bedankte sich bei Roland Dieterich als Hauseigentümer für die Zustimmung, die Gedenktafel an der Fassade anbringen zu dürfen.

Hannes Munzinger, ehemaliger Bundestagskandidat der SPD für den Wahlkreis Ravensburg, erinnerte in einer kurzweiligen geschichtlichen Würdigung an das Wirken und Werk des populären Sozialdemokraten und ordnete den historischen Besuch Bebels in Oberschwaben ein.

Ferdinand August Bebel (1840-1913) war einer der Begründer der deutschen Sozialdemokratie und gilt bis in die Gegenwart als eine ihrer herausragenden historischen Persönlichkeiten. Im Rahmen einer politischen Aufklärungsreise machte er 1869 halt in Ravensburg und warb in einer flammenden Rede bei den Mitgliedern des Arbeiterbildungsvereins Ravensburg, der am 18. Oktober 1864 wiedergegründet wurde, für den Anschluss seiner damals jungen Partei.